



Task O2-A3.3

*WinSTONE Lehrplan auf der Grundlage der Geschlechtergleichstellung
für Entscheider*innen in der Steinbranche*



WinSTONE

OPENING GATES FOR WOMEN IN THE STONE SECTOR



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).



"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein".



institute of
Entrepreneurship
Development





Inhaltsverzeichnis

1. Course data	3
2. Daten von Lehrern	4
3. Beschreibung des Kurses.....	5
3.1. Kurze Beschreibung der Inhalte	5
3.2. Allgemeine Beschreibung des Kurses	5
3.3. Ziele des Kurses	5
3.4. Beitrag des Kurses zur Berufspraxis	6
3.5. Besondere Maßnahmen	6
4. Kompetenzen und Lernergebnisse	7
4.1. Grundkompetenzen	7
4.2. Allgemeine Kompetenzen	7
4.3. Spezifische Kompetenzen	8
4.4. Transversale Kompetenzen	8
4.5. Lernergebnisse	9
5. Inhalte	10
5.1. Inhalte der Kurse	10
5.2. Theoriekurs	10
6. Unterrichtsmethodik.....	12
6.1. Unterrichtsmethodik	12
7. Bewertungsmethodik.....	13
7.1. Aktivitäten und Bewertungskriterien	13
7.2. Kontroll- und Überwachungsmechanismen	13
8. Quellen.....	14
8.1. Quellen	14



1. Course data

Name	FÖRDERUNG UND INTEGRATION VON FRAUEN IM STONE SEKTOR
Modul	Chancengleichheit für Frauen und Männer
Qualifikation, in der sie unterrichtet wird	*
Weitere Qualifikationen, die angeboten werden könnten *	Berufsausbildung Berufliche Bildung Duale Berufsausbildung Weiterbildung
Zentrum	*
Merkmal	OPTIONAL
Bezeichnung	*
Sprache	Amtssprache*
Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)	30

(*) Alle Felder, die mit einem Sternchen gekennzeichnet sind, müssen mit den spezifischen Informationen für jede Bildungseinrichtung ausgefüllt werden.



2. Daten von Lehrern

Verantwortlicher Lehrer	*
Abteilung	*
Fachgebiet	*
Bürostandort	*
Telefon	*
E-mail	*
URL / WEB	*
Stundenpläne des Seminars	*
Seminarort	*
Lehr- und Unterrichtsprofil	*

(*) Alle mit einem Sternchen gekennzeichneten Felder müssen mit den spezifischen Informationen für jedes Bildungszentrum vervollständigt werden.



3. Beschreibung des Kurses

3.1. Kurze Beschreibung der Inhalte

- Erlangen Sie Kenntnisse über die aktuellen Gleichstellungsvorschriften und haben Sie einen ersten Ansatz für die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Unternehmen.
- Erlangen Sie Kenntnisse über die Situation der Gleichstellung von Männern und Frauen im Steinsektor.
- Integrationsförderung von Frauen in den Arbeitsmarkt im Natursteinsektor auf allen Ebenen.
- Lernen Sie wie man einen Gleichstellungsplan im Unternehmen in die Praxis umsetzt.

3.2. Allgemeine Beschreibung des Kurses

Gender Mainstreaming und Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit sind unerlässlich, wenn soziale Gerechtigkeit und Effektivität der Entwicklungsarbeit erreicht werden sollen, kurzum, wenn man damit den gesellschaftlichen Wandel herbeiführen will.

Die Bedeutung der wirtschaftlichen und sozialen Rolle von Frauen in den Entwicklungsländern, hat aufgrund der Zwänge, denen sie wegen ihres Geschlechts ausgesetzt sind zur Folge, dass die eingeschränkte Effektivität ihrer Arbeit und der Nutzen für die Gesellschaft als Ganzes, zu der Ansicht führt, dass die volle Beteiligung von Frauen unerlässlich ist, wenn die Entwicklung nachhaltig und wirksam sein soll.

Bisher wurden trotz der unternommenen Anstrengungen nur wenige Fördermaßnahmen angemessen berücksichtigt, um Unterschiede zwischen Frauen und Männern in bestimmten Situationen, Rollen, Verantwortlichkeiten, Bedürfnissen, Möglichkeiten und Prioritäten zu verringern. Auf den Punkt gebracht: Der derzeitige Mangel von Frauen in der Steinbranche ist spürbar.

Es ist notwendig, den Entscheidern*innen Instrumente an die Hand zu geben, die es ermöglichen, Gender-Analysen auf allen Produktionsebenen der Steinindustrie einzuführen, mit dem Ziel, ihre Integration auf Arbeits- und Unternehmensebene zu erleichtern und so eine effektive Gleichstellung zu fördern, die die soziale und berufliche Entwicklung der Frauen in allen Bereichen aufwertet.

3.3. Ziele des Kurses

1. Zugang zu grundlegenden Konzepten, die es uns ermöglichen, über die Gleichstellung von Frauen und Männern in verschiedenen Bereichen nachzudenken.
2. Durchführung einer fundierten Bestandsaufnahme erfolgter Maßnahmen und deren Konsolidierung von internationalen Gremien zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern.



3. Vermittlung von Kenntnissen über die Maßnahmen zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern.
4. Frauen und Männern den sozialen Wert der Gleichstellung als Maßstab der sozialen und beruflichen Entwicklung bewusst zu machen, indem grundlegende Konzepte und Theorien zu diesem Thema zusammengeführt werden, um das Nachdenken und einen Wandel der Einstellungen und Werte in unserer Gesellschaft zu fördern.
5. Die Integration der Geschlechtergleichstellung in alle Bereiche der Steinindustrie, indem Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen geschult werden, damit sie den Gender-Ansatz in ihre berufliche Praxis integrieren können.
6. Die Vermittlung spezifischer Kenntnisse über Chancengleichheit für die Träger des Steinsektors, damit sie ihren Beruf ausüben können.
7. Die Umsetzung eines Gleichstellungsplans in einem Unternehmen.
8. Praktische Fallbeispiele durchführen, die das Lernen unterstützen.

3.4. Beitrag des Kurses zur Berufspraxis

Ziel dieses Kurses ist es, einen Lehrplan für Entscheider*innen der Steinindustrie zu entwickeln, der die erforderlichen Fertigkeiten, Kompetenzen und Kenntnisse vermittelt, um die Integration von Frauen in die Steinindustrie zu fordern und zu fördern.

Zusammenfassend bedeutet das, grundlegende Kenntnisse über die Integration der Chancengleichheit im Steinsektor zu vermitteln, die eine reale Umsetzung ermöglichen.

Vermittlung von praktischen Kenntnissen für die Erstellung einer Diagnose und eines Gleichstellungsplanes.

Die Gleichstellungsschulung ist ein wichtiges Instrument bei der Gewährleistung der Chancengleichheit und der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

3.5. Besondere Maßnahmen

(*)Spezifische Regelungen des Bildungszentrums hinsichtlich der Einführung besonderer Anpassungen der Methodik und der Entwicklung des Unterrichts für die Geschulten mit einer Beeinträchtigung oder Behinderung.



4. Kompetenzen und Lernergebnisse

4.1. Grundkompetenzen

BC1. Ermittlung des derzeitigen Rechtsrahmens, in dem die verschiedenen Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Privat-, Familien- und Berufsleben berücksichtigt werden.

BC2. Informationen aus verschiedenen Primär- und Sekundärquellen zu Gender-Studien erhalten.

BC3. Die Geschulten lernen, wie sie ihre Schlussfolgerungen und das Wissen und die letztendlichen Gründe, die sie tragen, einem Fach- und Nicht-Fachpublikum klar und eindeutig vermitteln können.

BC4. Sie sind in der Lage, relevante kulturelle, soziale, politische, ethische oder wissenschaftliche Daten zu analysieren, zu synthetisieren, zu interpretieren und reflektierende Urteile darüber zu fällen.

BC5. Fähigkeit, geschlechtsspezifische Kenntnisse in der beruflichen Praxis anzuwenden.

4.2. Allgemeine Kompetenzen

GC1. Gewinnen Sie Kenntnisse über das System zur Gewährleistung der Ausübung der Schlichtungsrechte.

GC2. Identifizieren Sie neue Formeln für die Vereinbarkeit.

GC3. Die Theorien, Studien und Forschungen zu Gender und Gleichstellung aus interdisziplinärer Perspektive kennenlernen.

GC4. Erweiterung der wissenschaftlichen Kenntnisse über Gender- und Gleichstellungsfragen, sowohl grundlegende als auch angewandte Kenntnisse.

GC5. Genaue Darstellung von Gender-Themen, Analysen und Problemen.

GC6. Machen Sie eine Reise durch jene Konzepte, die es uns ermöglichen, über die Gleichstellung von Frauen und Männern in verschiedenen Bereichen nachzudenken.

GC7. Vermittlung von Kenntnissen über die Maßnahmen, die zur Verwirklichung einer echten Gleichstellung auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene ergriffen werden.

GC8. Realitätsanalyse von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft unter Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Unterschiede in verschiedenen Bereichen.



GC10. Analyse des Arbeitsmarktes aus einer geschlechtsspezifischen Perspektive.

4.3. Spezifische Kompetenzen

SC1. Ermittlung des derzeitigen Rechtsrahmens, in dem die verschiedenen Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Privat-, Familien- und Berufsleben berücksichtigt werden.

SC2. Lernen Sie Theorien, Studien und Forschungen zu Gender und Gleichstellung aus interdisziplinärer Perspektive kennen.

SC3. Erweiterung der wissenschaftlichen Kenntnisse über Gender- und Gleichstellungsfragen (Grundlagen- und angewandte Kenntnisse).

SC4. Kenntnisse über die spezifische Terminologie der Gender-Studien.

SC5. Die Inhalte von Theorien und Modellen zur Förderung der Geschlechtergleichstellung aus einer ganzheitlichen und integralen Perspektive heraus zu erarbeiten.

SC6. Identifikation der Merkmale, fundierter und aktueller Besonderheiten und grundlegenden Fragen, die dem Problem von Gender und Gleichstellung zugrunde liegen.

SC7. Erwerb von Kenntnissen darüber, wie die erworbenen Kenntnisse angewandt werden können, um Diskriminierungsprobleme in den verschiedenen Bereichen, in denen sie auftreten, zu erkennen, zu klären und/oder zu lösen.

SC8. Konzeption, Verwaltung, Bewertung und/oder Beratung von Interventionsplänen zur Förderung der Gleichstellung in den verschiedenen Bereichen der Berufs- und/oder Forschungsentwicklung.

SC9. Befähigt sein, soziale und ethische Verpflichtungen im Hinblick auf die Gleichstellung der Geschlechter einzugehen.

4.4. Transversale Kompetenzen

TC1. Analyse der Situation von Frauen im familiären und beruflichen Umfeld in der traditionellen Gesellschaft.

TC2. Analyse der Veränderungen der Familienstrukturen, die sich aus der Eingliederung von Frauen in den Arbeitsmarkt ergeben haben.



TC3. Teamfähigkeit, Interdisziplinarität, die zwischenmenschliche Fähigkeiten verbindet und gleichzeitig die Vielfalt respektiert, wie z. B. das Zusammenleben mit anderen Kulturen.

TC4. Fähigkeit, Kriterien der Weiterbildung zu erwerben, Anpassungsfähigkeit an gesellschaftliche Veränderungen, Motivation zur Qualität aus Kreativität.

TC5. Wissensvermittlung über die Geschichte der Geschlechterdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt.

TC6. Gewinnen Sie Kenntnisse über das Vorhandensein von Lohnunterschieden zwischen Männern und Frauen und verstehen Sie die Wirtschaftstheorien, die diese unterstützen.

4.5. Lernergebnisse

1. Lernen Sie die aktuellen Gleichstellungsregelungen kennen und lernen Sie die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Unternehmen kennen.

2. Lernen Sie die Situation der Gleichstellung von Männern und Frauen in der Steinbranche kennen.

3. Lernen Sie, wie Sie einen Gleichstellungsplan im Unternehmen umsetzen.

4. Überprüfung der wichtigsten Konzepte zur Chancengleichheit im Allgemeinen und der spezifischen Konzepte für den Produktionsbereich, um ein Instrument zur Verfügung zu haben, das das Verständnis der zu entwickelnden Inhalte erleichtert.

5. Die Analyse der aktuellen Situation von Frauen und Männern in den Unternehmen, um eine Diagnose des Bedarfs an der Einführung positiver Maßnahmen zu stellen.

6. Durchführung einer temporären Analyse der Fortschritte in Gleichstellungsfragen, um am Ende anhand praktischer Beispiele die Ungleichheiten, die im Unternehmensumfeld entstehen, zu visualisieren.

7. Kennenlernen der institutionellen Politiken, sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene, zur Förderung der Chancengleichheit.

8. Lernen Sie, was eine egalitäre Unternehmenskultur ist und welche Vorteile und Chancen ihre Umsetzung für Unternehmen bedeutet.

9. Den Geschulten die notwendigen Instrumente an die Hand geben, um eine effektive Diagnose der Situation von Unternehmen im Hinblick auf die Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen zu stellen.



5. Inhalte

5.1. Inhalte der Kurse

Chancengleichheit in der Steinindustrie. Gesetzliche Merkmale. Schlüsselemente für die durchgängige Berücksichtigung der Chancengleichheit im Beschäftigungsbereich Analyse des Arbeitsmarktes in der Steinbranche aus geschlechtsspezifischer Perspektive. Strategien für den Wandel. Gleichstellungsplan. Gender-sensible Entscheidungsfindung und Budgetierung. Diagnostik, Gestaltung und Planung von Interventionen.

5.2. Theoriekurs

UNIT 1. Chancengleichheit für Frauen und Männer

- 1.1 Grundlagen und Grundbegriffe der Gleichheit.
- 1.2 Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern auf internationaler und europäischer Ebene.
- 1.3 Gleiche Unternehmenskultur.
- 1. 4 Arbeitsmarkt und Situationen sozialer Schutzbedürftigkeit von Frauen.
- 1. 5 Politische Maßnahmen und Strategien für den Strukturwandel.

UNIT 2. Ausbildung und Beschäftigung. Analyse des Arbeitsmarktes in der Steinbranche aus geschlechtsspezifischer Perspektive

- 2.1 Begriffsbestimmung und Anwendungsbereich
- 2.2 Grundbegriffe der Arbeitskultur und der effektiven Gleichstellung von Frauen und Männern.
- 2.3 Analyse der sozioökonomischen Situation und der Beschäftigungssituation von Frauen in der Steinindustrie.
- 2.4 Gleichstellung von Frauen und Männern in den Arbeitsorganisationen: Tarifverhandlungen. Positive Maßnahmen und Gleichstellungspläne

UNIT 3. Planung sozialer und arbeitsrechtlicher Maßnahmen. Entwicklung und Bewertung positiver Maßnahmen

- 3. 1 Interventionsbereiche. Bereiche und Berufsprofile.



3. 2. Durchzuführende Maßnahmen. Positive Aktionen.

3. 3 Planung.

UNIT 4. Strategien für den Wandel. Gleichstellungsplan

4.1 Gleichstellungspläne: Programmplanung.

4.2 Gleichstellungsplan: Maßnahmen in den verschiedenen Aktionsbereichen

4.3 Gleichstellungspläne: Umsetzung

4.4 Gleichstellungsplan: Überwachung und Bewertung.

4.5 Bewährte Verfahren im Zusammenhang mit Gleichstellungsplänen.



6. Unterrichtsmethodik

6.1. Unterrichtsmethodik			
Aktivität	Unterrichtstechniken	Ausbildungsarbeit	Stunden
Online Kurse	Klassen zur Vermittlung der theoretischen Inhalte. Lösen von Zweifeln der Geschulten.	Online:	4
Theoretische Inhalte	Individuelles Vertiefen der theoretischen Inhalte.	Online:	16
Kooperative Tätigkeiten	Lösen eines praktischen Falls.	Online:	10
Lernprogramme	Lösen von Zweifeln.	Online:	3
Amtliche Prüfungen	Vorbereitung, Korrektur und Überprüfung schriftlicher Prüfungen.	Online:	2
			35



7. Bewertungsmethodik

7.1. Aktivitäten und Bewertungskriterien		
Aktivitäten	Systeme und Bewertungskriterien	Prozentuale Gewichtung (%)
Schriftliche Tests.	Die theoretisch-praktischen Kenntnisse der Geschulten werden ausgewertet.	45
Bewertung der Teamarbeit.	Die Entwicklung und Präsentation von praxisbezogenen Gruppenarbeiten wird evaluiert.	45
Sonstige Bewertungsaktivitäten.	Der Besuch und die Teilnahme an den Kursen werden evaluiert.	10

7.2. Kontroll- und Überwachungsmechanismen
<p>Die Kontrolle und Überwachung des Lernens der Geschulten erfolgt über folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an den Themen und Praxisfällen. - Unterstützung des theoretischen und praktischen Unterrichts. - Tutorials. - Durchführung von Selbstevaluierungsfragebögen. - Beurteilung der individuellen schriftlichen Prüfung oder der Forschungsarbeiten in der Gruppe.



8. Quellen

8.1. Quellen

Organic Law 3/2007 of 22 March will open in a new window. The aim of this law is to achieve effective equality between women and men.

www.eur-lex.europa.eu

www.europa.eu

<https://winstoneproject.eu/>